TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Wiedervereinigung schuf Grundlage für unternehmerische Vielfalt im Landkreis

Oktober 1990

1. Oktober 1990

Die Siegermächte suspendieren in New York ihre Vorbehaltsrechte auf Deutschland bis zum Inkrafttreten des „Zwei-plus-vier-Vertrages". Der Vertrag muss noch von den Parlamenten ratifiziert werden. Damit hat Deutschland seine volle Souveränität zurückerlangt.

2. Oktober 1990

Es findet die letzte DDR-Volkskammersitzung in Berlin statt.

Franz Bertele, 1989/90 Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Ost-Berlin, schreibt in seinem letzten amtlichen Fernschreiben: „Hiermit verabschiedet sich die Ständige Vertretung von den Lesern ihrer Berichte, ab morgen [3. Oktober 1990] wird unser Land vereinigt sein [...]. Heute haben wir sehr gute Beziehungen zur DDR. Morgen brauchen wir keine mehr. Der Kreis hat sich geschlossen."

2./3. Oktober 1990

Um Mitternacht wird vor dem Reichstag in Berlin feierlich die deutsche Flagge gehisst. Die deutsche Teilung ist beendet.

In vielen Städten und Gemeinden des vereinten Deutschlands werden würdige Feiern gestaltet.

25 Jahre nach der friedlichen Revolution kann man die deutsche Wiedervereinigung nur als historischen Glücksfall der deutschen Geschichte bezeichnen. Allen gesellschaftlichen und sozialen Problemen, die dieser Prozess vor allem in den neuen Ländern ausgelöst hat, zum Trotz sind die Erfolge unverkennbar und deutlich sichtbar. Durch Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und die damit verbundene persönliche Freiheit kann nunmehr jeder seine individuellen Möglichkeiten entfalten, ohne Angst vor staatlichen Repressalien.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Ines Schwamm und Hans-Jürgen Salier für die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung dieser Chronik bedanken. Weitere ausführlich Informationen zur „Friedlichen Revoution" und zur Geschichte Hildburghausens finden Sie auf der Internetseite: **www.hildburghausen.info**

25 Jahre

Raiffeisen-Volksbank Ebern eG

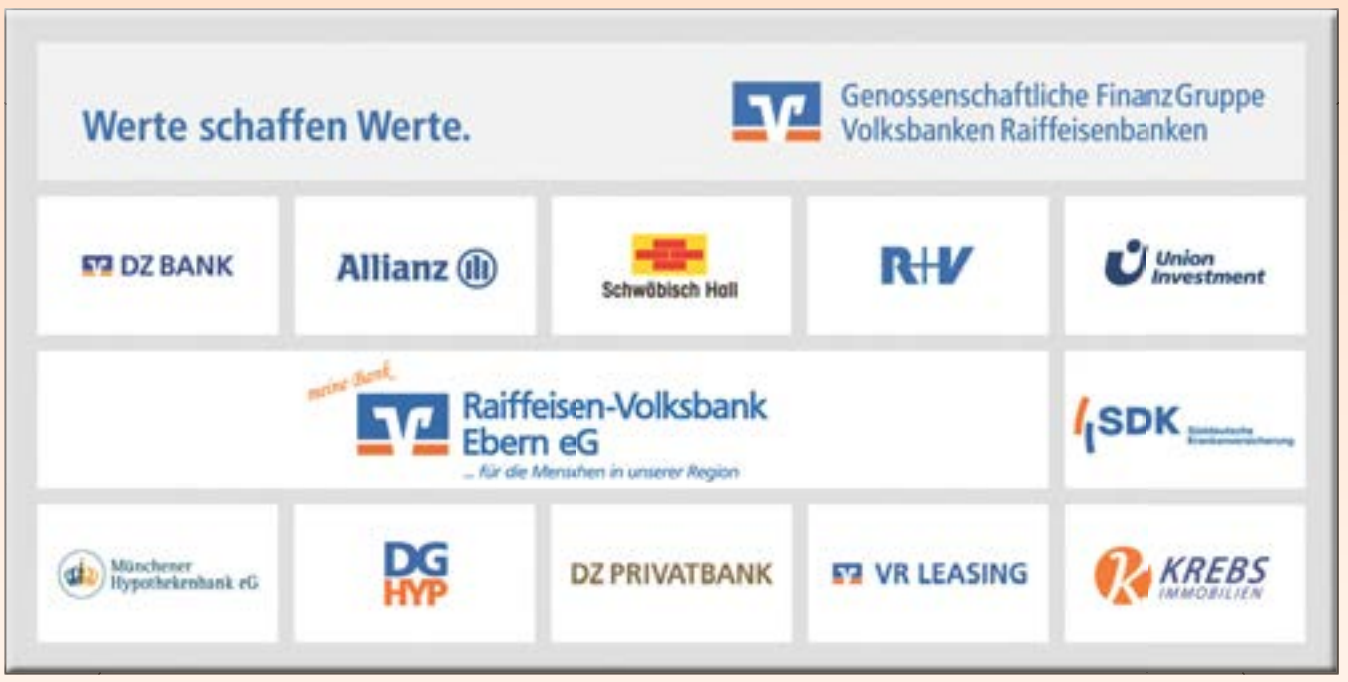
im Landkreis Hildburghausen

25 Jahre Deutsche Einheit

„Was einer nicht allein schafft, das schaffen viele."

Wir, die Raiffeisen-Volksbank Ebern eG, sind viel mehr als nur Bankdienstleister. Wir sind Teil einer ganz besonderen Gruppe mit starken Partnern aus sämtlichen Finanzbereichen – der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Mit ihnen bieten wir Ihnen eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand an und sorgen gemeinsam dafür, dass Sie immer die Lösungen bekommen, die zu Ihnen und Ihrem Leben passen. Und das alles auf die denkbar einfachste Art und Weise für Sie:
Aus einer Hand, an einem Ort, in Ihrer Bank. Für Sie als Kunde bedeutet das maßgeschneiderte Anlage-, Spar- und Vorsorgeformen sowie Finanzierungen aller Art.

Vor 90 Jahren, am 28. Februar 1925, wurde die Genossenschaftsbank in Ebern gegründet. Nach vielen Verschmelzungen mit kleineren Instituten aus der Region nahm die Raiffeisenbank Ebern bereits im Frühjahr 1990 Verbindung mit der damaligen BHG Heldburg auf, die im Herbst des gleichen Jahres zur Fusion führte. Neben Heldburg wurden die ehemaligen Genossenschaften von Seidingstadt, Schweickershausen, Rieth, Gompertshausen, Gellershausen, Ummerstadt, Streufdorf, Hellingen und Westhausen in den neuen Verbund integriert. Die Geschäftsstelle Streufdorf war zu Beginn in der BHG-Verkaufsstelle in der Löwengasse untergebracht. Nach dem vollendeten Umbau konnten am 10. Mai 1991 die neuen Räume in der Oberen Marktstraße 4 bezogen werden. Da die Räumlichkeiten schnell zu klein wurden und eine Erweiterung wegen der Postdienststelle nicht möglich war, wurde das ehemalige Anwesen Grimm, Roßfelder Straße 2 gekauft und das Gebäude abgerissen. Am 3. Mai 1996 wurde die jetzige Geschäftsstelle Streufdorf eingeweiht. Die Geschäftsstelle in Heldburg wurde nach erfolgtem Umbau 1991 eingeweiht und eröffnet. Nach zwei Generalsanierungen und Umbauten wurde sie 2007 auf den modernsten Standard gebracht und für den Kundenverkehr eröffnet. In die Geschäftsstelle Westhausen wurde ebenfalls investiert. Sie wurde 2002 in eine SB-Zweigstelle umfunktioniert. Mittlerweile sind alle Filialen auf dem neuesten Stand der Technik. Trotz der fortschreitenden Technologisierung legt die Raiffeisen-Volksbank Ebern eG sehr viel Wert auf persönliche Beratung und Betreuung der Kunden. Neben den Kundenberatern vor Ort stehen deshalb Spezialberater und Verbundpartner zur bedarfsgerechten Beratung zur Verfügung. *„Wir waren dabei"*, könnte der Slogan der Raiffeisen-Volksbank Ebern eG lauten, denn neben der politischen Einheit steht und stand vor allem das persönliche und wirtschaftliche Zusammenwachsen im Vordergrund und dies hat die Bank vorbildlich realisiert und umgesetzt.



Kundenfreundlich und auf dem neuesten Stand der Technik ist das Bankgebäude in Heldburg.

Vorstandssprecher Christian Senff und Vorstand Norbert Knorr leiten 25 Jahre nach der Deutschen Einheit die Raiffeisen-Volksbank Ebern eG

Auch die Außenstelle in Streufdorf wird allen Kundenansprüchen gerecht und ist modern eingerichtet.